

KIRCHENFENSTER



Winter/Ostern 2023
26. Jg. Nr. 127

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Jahr der Taufe
S. 4 und 5

Ukraine in Kirchdorf
S. 10

Der Hahn ...
S. 21

Weltgebetstag
S. 32

Der erste Gemeindebrief im Jahr 2023 ist nun bei Ihnen gelandet.

Wir erinnern uns an für viele sehr bewegende letzte Kalendertage einschließlich des Silvesterfestes besonderer Art mit unseren Taizégästen, an die Einführung der neuen Kirchengemeinderäte. Nun freuen wir uns auf neue Einladungen und Höhepunkte im neuen Jahr.

Immer noch ist Krieg in der Ukraine, so sei Ihnen der Artikel auf Seite 10 besonders ans Herz gelegt. Unsere Gebete für den Frieden mögen ihnen Kraft geben und unsere Handreichungen ihnen freundlich und wertschätzend erscheinen. *Ihre Redaktionsgruppe*



Der Kirchenkreis Wismar lädt am Sonntag, 25. Juni zu einem gemeinsamen Tauffest mit Taufen und Taufgedächtnis am Strand vom Boiendorfer Werder ein. Näheres dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Titelfoto Roger Thomas, Christus auf dem Dreveskirchener Altar
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **28. März**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 26. April 2023.

Mit österlichem Schwung

Wer weiß, ob Jesus getanzt hat. Ich könnte es mir vorstellen. Zu dem Jesus, wie er aus all den Geschichten für mich lebendig wird, würde es passen: Offensichtlich ging er gern zu Festen und Hochzeiten und liebte es, das Leben zu feiern und sorgte mit dafür, dass es nicht an Brot und Wein mangelte.

In Dreveskirchen krönt ein tanzender Christus den Altar. Wir wissen nicht, ob Jesus getanzt hat, aber wir glauben, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Diese Auferstehung in ein neues Leben wurde vor 300 Jahren von Künstlern mit Tanz symbolisiert.

Der Tanz ist ein schönes Gleichnis für ein Leben, das von Sünde und Todesfurcht befreit ist. Ganz leicht und unbeschwert berühren die Christusschritte die Erde. Die ganze Figur verkündet die Leichtigkeit des Daseins. Wie schön ist es, wenn Gott uns von Sorge, Selbstzweifeln und Leistungsdruck befreit und unsere Schritte leicht werden.

Der tanzende Christus ist voller Energie. Nichts kann ihm die Kraft rauben, die Schritte aufrecht und frei zu setzen. Nichts zwingt ihn ein. Er wurde auferweckt, um herauszutreten aus der Leblo-sigkeit und Dunkelheit der Grabeshöhle. Der tanzende Christus vermittelt eine Aufrichtung des Körpers und der Seele.



Mit österlichem Schwung balanciert der Christus auf der Spitze unseres Altars. Über seiner Gemeinde, dem Kreuz auf dem Altar, dem Abendmahlsbild auf dem Dreveskirchener Altar zieht er die Blicke in die Höhe. Wer kann und will lässt sich auferwecken aus der bleieren Zeit, tritt heraus aus den Schatten des Todes, wird aufgerichtet von Christus und balanciert mit österlichem Schwung auf dem Chaos der Welt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit
Ihr Pastor Roger Thomas, Dreveskirchen

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ruft dieses Jahr als Jahr der Taufe aus, um das »Geschenk der Taufe« stärker in unser Bewusstsein zu rücken. So ist das mit Geschenken, man nimmt sie möglicherweise nicht so ernst wie das, was man selbst erreicht hat. Früher war sie selbstverständlich, schon weil der Taufschein die Geburtsurkunde war. Als 1875 das Standesamt im Deutschen Reich eingeführt wurde, hieß es in Schleswig-Holstein (und in Mecklenburg sicher ähnlich), nun habe der Kaiser die Taufe und die Trauung abgeschafft. Der Kaiser musste dem erst ausdrücklich widersprechen, damit die Eltern ihre Kinder wieder zur Taufe brachten. Dabei ist Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig und kostbar, unwiederholbar und gerade darum fest. Etwas, was ich nicht mache, sondern was mit mir geschieht. Das Plus-Zeichen von außen vor dem eigenen Leben: Egal, was im Leben geschieht, wie lang es ist, ob es uns bruchstückhaft erscheint, ob es nach unserem Urteil gelungen ist, das Pluszeichen von Gottes Liebe steht davor. Es steht für sein ganz grundsätzliches Ja zu jedem Menschen mit allem, was ihn ausmacht. Ein Versprechen, das hält, und etwas ganz persönlich Zugesagtes. Gott spricht: „Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“, so lautet mein Taufspruch (Jes 43,1).



Das gilt nicht nur mir, sondern jeder und jedem Einzelnen. So kann die Taufe ihres Kindes eine Hilfe sein für Eltern in der großen Verantwortung, die sie für ihr Kind haben. Dieses Kind ist nicht nur in unserer Liebe, sondern ganz grundsätzlich in Gottes Ja geborgen. Und das soll das Kind dann auch wissen, Gottes Ja ist über mir ausgerufen, ich gehöre zu ihm. „Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich als ein Kind getauft bin“, sagt Martin Luther. „Ich habe nun geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft. An der Taufe fehlt nichts; am Glauben fehlt's immerdar.“ Zu alt, getauft zu werden, ist allerdings niemand. So kann man sich auch als Jugendlicher oder Erwachsener zur

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Taufe entschließen und sich das Ja Gottes persönlich zusprechen lassen. Denn niemand hat sich selber ins Leben gerufen. Hinter jedem menschlichen Leben steht ein Geheimnis, das wir mit Gott bezeichnen. Wie schön, wenn wir uns von ihm zusagen lassen: Du hast für mich einen unverlierbaren Wert, egal wie dein Leben später einmal aussieht. Wir brauchen uns weder zu überschätzen noch an uns zu verzweifeln, weil Gott zu uns steht und uns bejaht. Und wichtiger als mein Glaube ist der Glaube Gottes an mich, der mich trägt. Schließlich ist die Gemeinschaft der Getauften die „Kirche“, die „Kyriake“. Das heißt „zum Kyrios gehörend“, zum Herrn Jesus Christus, die „Gemeinschaft der

Heiligen“ im Glaubensbekenntnis. Wir sind dazu berufen, dieses grundsätzliche Ja Gottes zu uns Menschen in Glaube, Hoffnung und Liebe gemeinsam zu leben und in die Welt zu tragen, in der einen Gemeinschaft der Kirche, die über Zeit und Raum in die Ewigkeit reicht. Für unsere Region im Kirchenkreis laden wir am **Sonntag, dem 25. Juni** zu einem gemeinsamen Tauffest mit Taufen und Taufgedächtnis am Strand vom Boiendorfer Werder. Jeder ist herzlich willkommen. Wer jetzt neugierig geworden ist oder selbst Interesse daran hat, getauft zu werden oder sein Kind zur Taufe bringen will, setze sich bitte mit den Gemeindepastor:innen in Verbindung. *Pastor Helmut Gerber*



Hallo liebe Kinder!



chens, jedes Jahr erneut ... Bald singen die Vögel, krabbeln die Käfer, stecken die Blumen ihre Köpfe raus, stimmt's? Ach ja, schon beim Schreiben werde ich munter.

Breitet mit mir die Flügel aus, wir schauen uns die Welt von oben an, was gibt es da alles zu entdecken:



Die Winterferien sind vorbei und die Schule hat euch wieder ...

Es ist immer noch Winter, doch ganz langsam macht sich der Frühling bemerkbar. Manchmal ist es mir zu langsam und ich fühle mich ein wenig „flügelahm.“ Kennt ihr das Wort? Müde und irgendwie lustlos. Zum draußen Toben ist es noch zu ungemütlich und die Sonne könnte auch häufiger und kräftiger scheinen. Naja, ich sehe es ein, vom Rumjammern wird es auch nicht besser. Schließlich braucht alles seine Zeit. Das ist bestimmt sinnvoll und vom Schöpfer liebevoll erdacht. Eigentlich auch wiederrum spannend. Warum? Es kommt die Zeit des Erwa-

Ein Frühlingsblumenstrauß! Malt ihn doch ganz bunt aus, damit er richtig lebendig wirkt.

© Gerlind Reschke

Nun schauen wir mal hinein ins Kirchenjahr. Zwei Feste erwarten uns demnächst, ein trauriges und ein schönes. Für euch Kinder gibt es ein paar weitere Ferientage.

Jedes Frühjahr wird das Leiden und Sterben von Jesus bedacht und das ist sehr wichtig. Zu Weihnachten haben wir seinen Geburtstag gefeiert und Jesus lebte dann ungefähr 33 Jahre. War Kind, gehorchte seinen Eltern, wurde ein Jugendlicher und erlernte einen Beruf. Und nach seiner Taufe begannen seine Gottes Werke, Heilungen, Jüngerberufung, Predigten ... alles mit dem Ziel, Gott bekannt zu machen. Das hat ihn das Leben gekostet. Jedoch: Keiner hat es ihm genommen. Er hat es freiwillig gegeben für uns, für dich und für mich. Dieser Tag heißt Karfreitag.



Ja und dann, am 3. Tag, kommt das Unfassbare. Gott hat Jesus zum Leben erweckt. Er lebt, der Heiland der Welt. Ostern, Freude, Auferstehung – wir feiern das neue Leben.

Lasst euch mit hineinnehmen in diese biblischen Geschichten, sie haben mit unserem Leben zu tun. Als Jesus zu Gott zurück ging, sagte Er:

„Ich bin bei euch, alle Tage,
bis an der Welt Ende.“

Es macht einen Unterschied aus diesem Angebot zu leben.

Euer Kirchensingvogel
Zwitschy

MINA & Freunde



Kinder im Pfarrsprengel



KIRCHE MIT KINDERN

Hornstorf
Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, das Jahr 2023 hat begonnen, die Winterferien liegen hinter Euch. Am **12. 03.** frühstücken wir wieder zusammen. Weiter geht es dann im April nach den Osterferien am **23. 04.** Wir freuen uns darauf, dass Ihr kommt. Gerne könnt Ihr auch Freundinnen oder Freunde mitbringen. Viele Grüße und bis bald Eure
Dorle Fechner & Angelika Premper



Sternsinger unterwegs

Nach einer Conrona-Pause waren nun die Sternsinger wieder unterwegs. Leider waren nur vier Kinder gekommen, so dass wir über Dreveskirchen und Blowatz nicht hinaus kamen. Dort wurden Häuser mit dem Schriftzug **20 C + M + B 23** gesegnet und wurden **118,40 €** an Spenden für Kinder in Indo-

Foto nur in der Druckversion

nesien, Indien und Nigeria gesammelt.
Roger Thomas

Altes Hemd gesucht!

In der Christenlehre Dreveskirchen wird oft gemalt, gern auch mit Wasserfarben. Das kann für Hosen und Pullover gefährlich werden. Deshalb wäre es gut, wenn die Kinder alte Hemden oder Kittelschürzen anziehen könnten, auf denen Flecke kein Problem wären. Wer kann ein altes Hemd entbehren?

Osterspaziergang

Am Sonntag nach Ostern, **16. 4.**, („Klein-Ostern“) wird auf dem Skulpturenweg ab **14 Uhr** zum musikalischen Osterspaziergang eingeladen. An den Skulpturen gibt es Musik und einen Tisch mit Kaffee und Kuchen. Die Spaziergänger bringen bitte Tassen mit. Jeder kann den Spaziergang an einer beliebigen Station beginnen. Nähere Infos gibt es ab 1. April auf unserer Homepage oder im Ostseekaufmann.

In dem Dorf, in dem ich aufwuchs, wohnten viele Ostpreußen, die den Sonntag nach Ostern „Klein-Ostern“ nannten und noch österlich feierten. R. Thomas

Obstbäume schneiden

Am Samstag, dem **18. 3.** findet von **9–12 Uhr** eine Anleitung zum Beschneiden von Obstbäumen im Pfarrgarten in Dreveskirchen statt. Die Teilnehmenden können von Elisabeth Kirsten aus Boiensdorf lernen, wie Obstbäume fach-

gerecht beschnitten werden und praktizieren dies selbst (Bitte Astscheren mitbringen). Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Für die Teilnahme wird um eine Spende gebeten. Bei Interesse können weitere Kurse stattfinden.

Friedhofseinsatz Goldebee

Am Samstag, **25. 3.** findet der diesjährige Friedhofseinsatz mit Kirchenputz statt. Wir treffen uns um **9 Uhr** an der Kirche. Wie im vergangenen Jahr sind wieder Aufräumarbeiten wie Holz sammeln, Maulwurfshügel glätten und Laub harken zu erledigen. Außerdem wollen wir den restlichen Zaun auf die Kirchenmauer setzen. Über viele fleißige Helfer mit – so möglich – eigenem Werkzeug würden wir uns sehr freuen. In der Kirche steht der Frühjahrsputz an. Auch hier sind wir für jede helfende Hand dankbar. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. *Sigrid Herz*

Liedtafeln Dreveskirchen

Im Herbst hat Andreas Berndt aus Blowatz viele Stunden in der Dreveskirchener Kirche zur Reinigung und Pflege der Emporen und der alten Ausstattungsstücke eingesetzt. Den alten Liedertafeln hat er neuen Glanz verliehen. Sie wurden seit einigen Jahrzehnten nicht mehr genutzt, weil die Anschlagnummern verloren gingen. Andreas Berndt hat neue Nummern

angefertigt, die zu den alten Tafeln passen. Jetzt werden die Tafeln wieder verwendet. Ganz herzlichen Dank für

Foto nur in der Druckversion

die Pflege und Erneuerung der alten Stücke in unserer Kirche! *Roger Thomas*

Gottesdienste in Dreveskirchen

Die regulären Gottesdienste in Dreveskirchen finden oft wenig Interesse, wohingegen Gottesdienste zu besonderen Anlässen viel Zuspruch erfahren. Pastor und Kirchengemeinderat wollten deshalb die Anzahl der Gottesdienste reduzieren und die Aufmerksamkeit stärker auf Gottesdienste zu besonderen Anlässen richten. Der Kirchenälteste Ulrich Deinert lädt nun dazu ein, eine Verringerung des Gottesdienstangebotes zu vermeiden: „Gern möchte ich die freiwerdenden Samstagstermine mit Euch, die Ihr Euch angesprochen fühlt, gemeinsam gestalten. Wer Ideen hat, oder mitmachen möchte, kann gerne auf mich oder den Pastor zukommen.“ Ulrich Deinert, Tel. 0179/5296890

Flüchtlinge im Kirchdorfer Pfarrhaus

Am 24. Februar begann der Krieg gegen die Ukraine. Im März kamen die ersten Flüchtlinge in unsere Gegend. Vier Familien wurden im Pfarrhaus in Kirchdorf aufgenommen.

Ich habe mich mit einigen der ukrainischen Kindern und Frauen darüber unterhalten, wie es Ihnen jetzt geht und wie sie Deutschland erleben.

Tanja sagt: Wir vermissen unser Zuhause. Dort ist mein Mann. Ich möchte gern, dass unsere Familie wieder zusammen ist. Zu Hause habe ich von morgens bis abends gearbeitet. Hier arbeite ich nicht und habe dafür viel Zeit für die Kinder, das ist etwas Gutes im Schlechten. Tanja erzählt, dass Menschen in Deutschland sich manchmal anders verhalten als in ihrer Heimat, z. B. wollte sie einmal einer Frau in einem Supermarkt helfen, ihre Sachen einzupacken. Die Frau wurde ganz nervös und verängstigt und hatte sie abgewiesen. Das tat ihr leid. Dima,

6. Klasse, sagt: Wir können Dinge nicht so gut auf Deutsch erklären, das kann zu Missverständnissen führen. Ich würde gern besser Deutsch sprechen. Vlada, 9. Klasse, bestätigt das: Die Sprache ist eine große Herausforderung. Aber wenn andere langsam und deutlich sprechen, verstehe ich schon etliches. Iryna D. fährt täglich nach Wismar und lernt in Sprach-Kursen Deutsch, sie unterhält sich mit anderen bereits in der deutschen Sprache und ist froh, dass sie sich auf Ämtern schon selbst äußern kann. Sie sagt: Ich hab schon viele deutsche Bekannte in Wismar und auf der Insel, es ist gut, nicht allein zu sein. Iryna N. sagt: Wir sind sehr dankbar für die Hilfe, die wir hier bekommen. Ich war im Dezember kurz in der Ukraine, um nach meiner Schwiegermutter zu schauen. Ich konnte dort überhaupt nicht schlafen. Es war so beängstigend. Ich bin froh, dass meine Kinder und ich hier auf der Inseln in Sicherheit sein können. *Foto und Text Roger Thomas*

Foto nur in der Druckversion

Kar- und Osterweg

In unserem Pfarrsprengel laden wir herzlich ein, sich gemeinsam auf den inneren Weg durch die Kar- und Osterzeit zu begeben.



Abendmahl, Verrat, Gefangennahme: Gründonnerstag, 6. April

Mehrgenerationenzentrum Blowatz: Tischabendmahl mit den Konfirmanden der Region 19 Uhr

Verurteilung, Kreuzigung, Tod: Karfreitag, 7. April

Dreveskirchen: 10 Uhr mit Abendmahl

Neuburg: 10 Uhr mit Abendmahl

Goldebee: 14 Uhr mit Abendmahl

Kirchdorf: 19 Uhr Tenebrae, ein meditativer Karfreitagsgottesdienst, der mit 15 Kerzen gestaltet wird, die nach und nach verlöschen und uns in einem dunklen Raum zurück lassen.



Auferweckung: Osternacht 9. April

Hornstorf: Andacht 5 Uhr Osterfeuer am Gemeindehaus

Goldebee: 6 Uhr Osterfeuer an der Kirche

Kirchdorf: Frühgottesdienst 6 Uhr

Begegnung mit dem Auferstandenen: Ostersonntag, 9. April

Neuburg: 8 Uhr mit Heiligem Abendmahl

Dreveskirchen: 9.30 Uhr Familiengottesdienst m. A.

Hornstorf: 11 Uhr mit Abendmahl

Kirchdorf: 11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl



Ostermontag: 10. April

Kirchdorf: 10 Uhr

Goldebee: 14 Uhr mit Heiligem Abendmahl

Mit Jesus auf dem Weg: Osterandachten

11.–13. April Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach Ostern in der Hornstorfer Kirche jeweils um 19 Uhr

Unsere neuen Kirchengemeinderäte



Dreveskirchen
v. l. n. r.
Andreas Große, Elke Bardenhagen, Wilhelm Gratopp, Anja Böckmann, Hauke Oldemeyer, Roger Thomas, Katrin Schlünz © Carolin Schmidt

Neuburg
v. l. n. r.
Helmut Gerber, Martin Knispel, Andreas Sawall, Silvia Hameister, Thea Woest-Quaeck, Nina Posner, nachberufen wird: Cindy Frenzel © PM Gerber



Kirchdorf
v. l. n. r. Edith Radelof, Fred Hadrian, Claudia Heuß-Frank, Hans-Martin Podlech, Helga Nausch, Uwe Nausch, Krimhilde Fischer, online: Astrid Zädow.
Es fehlen: Matthias von Erffa, Margrit Holst, Rico Zehr und Roger Thomas © Roger Thomas



Hornstorf
v. l. n. r. Joachim Gursupp, Helmut Gerber, Silvia Gerhards, Ulrike Fischer, Angelika Premper, Rolf Fritsche, Christiane Thiele, Sigrid Herz ©Jens Fischer

Gottesdienste im Pfarrsprengel

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
26.2. Invokavit	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mit Konfis	10 Uhr (G) mit Konfis
3.3. Weltgebetstag	-	-	17 Uhr (PM/Team)	14.30 Uhr (W/Team)	-
5.3. Reminiszenz	9.30 Uhr (Th) mit Konfis	-	11 Uhr (G)	11 Uhr (Th)	-
12.3. Okuli	-	14 Uhr J.Pörksen Kanzeltausch	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th) m.A.	10 Uhr J.Pörksen Kanzeltausch
18.3.	Sa 17 Uhr (GVG) SonnAbendmahl	-	-	-	-
19.3. Lätare	-	-	11 Uhr S. Gerhards	10 Uhr M. Antonioli	-
26.3. Judika	-	14 Uhr K. Hasenpusch	-	10 Uhr M. Pörksen Kanzeltausch	10 Uhr (H) m.A.
2.4. Palmarum	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (PM) m.A.	11 Uhr (Th)	-
6.4. Gründonnerstag	19 Uhr (Th/G) Tischabendmahl im MGZ/Konfis	-	-	-	-
7.4. Karfreitag	10 Uhr m.A. (Th)	14 Uhr (G) m.A.	-	19 Uhr (Th) Tenebrae	10 Uhr (G) m.A.
9.4. Osternacht	-	6 Uhr Osterfeuer	5 Uhr (G) Osterfeuer	6 Uhr (Th)	-
9.4. Ostersonntag	9.30 Uhr Fago (Th) m.A.	-	11 Uhr (G) m.A.	11 Uhr (Th) Fago m.A.	8 Uhr (G) m.A.
10.4. Ostermontag	-	14 Uhr (G) m.A.	-	10 Uhr (Th) Schenk	-
16.4. Quasimodogeniti	-	-	So 11 Uhr S. Gerhards	10 Uhr (Th)	-
22.4.	Sa 17 Uhr (GVG) SonnAbendmahl	-	-	-	-
23.4. Miserik.Domini	-	-	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th)	10 Uhr (H) m.A.
30.4. Jubilare	-	14 Uhr (H)	-	10 Uhr (Th)	-

ma = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, H = Lektorin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Prempel, W = Pastorin em. Christa Wolf, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr mittwochs 15.3., 19.4. donnerstags 30.3.
Christenlehre Dreveskirchen	1.–4. Klasse montags 15.45 Uhr Ankommen 16 – 17 Uhr Thema, 14-tägig
Konfirmandenunterricht	in Dreveskirchen, meist samstags 15 – 17 Uhr nach Absprache
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr Gemeindehaus Hornstorf 12.3., 23.4.
Schulkooperation	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber und Bernd Timm
Kirche mit Kindern	Pfarrhaus Neuburg dienstags von 16 – 17 Uhr mit Bernd Timm
Ostsee-Samba	donnerstags, 16.30 – 18 Uhr, Dreveski:Sporthalle
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14–16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	21.3., 18.4. um 18 Uhr in Dreveskirchen
Hauskreis	6.3. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache



Kirchlich bestattet wurden:

Daten nur in der Druckversion

*So hat das Leben Sinn und Ziel:
Du bist des Lebens Quelle.
Das Sein ist nun kein irres Spiel.
Aus Dir strömt klar und helle
das Licht,
das uns Dich sehen macht
– der Glanz die Welt betaut – .
Du hast uns durch Dein Lieb
und Macht
auf ewig Dir vertraut.
Gerhard Fritzsche*

Kontodaten
Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS DE83 1405 1000 1000 0090 30 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** BIC: GENODEF1GUE DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.kirchengemeinde-neuburg.de

Adventsliedersingen am 3. Advent

Endlich war es wieder soweit – am dritten Advent durfte sich der Chor in gewohnter Weise in der gut gefüllten Reriker Kirche zum Adventsliedersingen einfinden. Zusammen mit dem Neubukower Chor wurde rund eine Stunde mit und für die Gemeinde gesungen, einen Tag zuvor auch in der Kirche in Neubukow. Alte wie neue Lieder erklangen, die in den Wochen davor unter der Leitung von Uwe Pilgrim und Anne Münch, beide Kantoren im Ruhestand, in Rerik und Neubukow geprobt wurden. Danke an alle, die diese schönen Konzerte ermöglicht haben. *A. Meyer-Kunz*

Foto nur in der Druckversion

*Krippenspiel-
vorbereitung
in Rerik
©S. Graf*

Krippenspielproben

Auch wenn die Weihnachtszeit schon wieder vorbei ist, so sind doch die schönen Erlebnisse und Erinnerungen in unseren Köpfen immer noch sehr präsent. Alles begann bereits fünf Wochen vor dem Weihnachtsfest: Wir haben gemeinsam mit den Kindern des Reriker Kinderchores fleißig für das Krippenspiel geprobt. Wir haben zusammen die Texte und Lieder einstudiert, Kostüme ausgesucht und fleißig an den Kulissen gebastelt. Alle waren mit viel Kreativität dabei, sodass wir am Ende eine wunderbare Christvesper mit Krippenspiel gefeiert haben. Wir danken unseren kleinen Akteuren für ihre tollen Ideen, ihren Mut und fürs

fleißige Textlernen. Ebenso danken wir ihren Familien, die uns so wunderbar mit Bastelmaterialien und ihre Kinder mit so viel Zuspruch und Ermutigungen unterstützt haben. Kurz gesagt – mit dem Anfang eines unserer liebsten Weihnachtslieder – „Alle Jahre wieder ...“ kommt eine neue Krippenspiel-Zeit und darauf freuen wir uns schon heute, denn ... Vorfreude ist nun mal die schönste Freude! Eurer Krippenspiel-Team Sylvi und Kathleen und selbstverständlich unser Pastor Lagies. *KRees und S. Graf*



Weihnachten in Biendorf

Nach dem Gottesdienst in der schön geschmückten Kirche mit Weihnachtsgeschichte, Orgelspiel und Gesang konnte Weihnachten werden. Ein großer Dank an den stimmungsvollen Biendorfer Chor „Kreuz und Quer“, der am Heiligabend – in der bis auf den letzten Platz gefüllten Biendorfer Kirche – sich in alle Herzen hineinsang. Annabelle Sachse aus Büttelkow spielte wie seit vielen Jahren im Weihnachtsgottesdienst wunderbar auf der Orgel. *A. Sachse*



Neuer Kirchengemeinderat in Rerik

Im Gottesdienst am 22. Januar wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt. Unter dem Vorsitz von Pastor Jean-Dominique Lagies werden sich in den nächsten sechs Jahren Sylvi Graf, Christel Nagel, Antje Wegner-Repke, Kathleen Rees, Volker Widmer, Annelore Voigtländer, Dietbert Korge, Karl-Heinz Weiß, Reiner Böck, Annika Meyer-Kunz und Kirsten Betsch einmal im Monat treffen, um über alle wichtigen Leitungsfragen zu diskutieren und zu entscheiden. Manche Fragen werden in einem der Ausschüsse vorberaten. Das betrifft u. a. Bau- und Finanzangelegenheiten sowie die Kirchenmusik. Bei Fragen stehen alle Mitglieder des Kirchengemeinderates gerne zur Verfügung. *K. Betsch*

Kirchengemeinderat Biendorf-Russow

Auch in Biendorf-Russow wurde ein neuer Kirchengemeinderat gewählt bzw. berufen und am 22. 1. in einem Gottesdienst in der Biendorfer Kirche in sein Amt eingeführt. Für den Dienst in unserer Kirchengemeinde gesegnet wurden Birgit Both aus Russow, Christine Feldmann aus Roggow, Antje Sachse aus Büttelkow, Jutta Sambarth aus Wischuer, Ingerose Sommerfeld aus Biendorf und Angelika Runge aus Russow. *J.-D. Lagies*



Ausblick: Ehrenamt-Tag

In einer Zeit, wo mancher sich nur mit und um sich selbst beschäftigt, tritt das Helfen, Unterstützen und Kümmern um und für Andere oft weit in den Hintergrund. Wir Kirchengemeinden Rerik und Biendorf-Russow sind daher glücklich, dass wir in der Vergangenheit auf viele ehrenamtliche Helfer bauen und vertrauen konnten. Wir möchten Euch und Ihnen danken und laden am 3. März in die Räume der AwoSANO ab 14.30 Uhr zu einer kleinen Kaffeerunde ein. Rückmeldung bis 26. 2. im Pfarrhaus *S. Graf*

Dankeschön

Genau fünf Jahre haben Moni Wolff und ich in der Kirchengemeinde zusammengearbeitet. Als im Februar 2018 mein Dienst hier begann, gab es für mich viel Neues über die Kirchengemeinde zu lernen, woran zu denken ist und wann. Denn jede Kirchengemeinde hat ihre ganz eigenen Routinen. Da war der große Erfahrungsschatz von Moni Wolff ein riesengroßes Glück für mich. Und sie hat so einiges mitgemacht: Als im Pfarrhaus 2018/19 umgebaut wurde, kam auch das Büro dran. Wenn unter



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

© B. Kross

Ausblick bis zum Sommer

Kino-Abend im Pfarrhaus Biendorf am Donnerstag, 16. März um 19 Uhr

Daten nur in der Druckversion

Im April/Mai ist ein **Frühlingskräuterabend** im Biendorfer Pfarrgarten mit und von der Kräuterfee Annett Gode geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Himmelfahrtsgottesdienst am Strand in Kägsdorf um 11 Uhr mit anschließendem Picknick.

Gemeindeausflug Anfang Juni ins schöne Mecklenburg.

Chormusik in Russow zu Mittsommer am 20. Juni um 19 Uhr

Taufest am Boinsdorfer Werder am 25. Juni um 14 Uhr (s. Seite 2, 4 und 5)

Gemeindefest am 5. August auf dem Pfarrhof in Rerik

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**
Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, annettbeyrer@web.de / Tel. 0173-4657382

Kontoverbindungen: **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
26.2. Inkovit	10 Uhr	-	14 Uhr
5.3. Reminiscere	10 Uhr	-	-
12.3. Okuli	10 Uhr	-	-
19.3. Lätare	10 Uhr mit Musik	-	-
26.3. Judika	10 Uhr Kanzeltausch	-	14 Uhr
2.4. Palmarum	10 Uhr Kanzeltausch	-	-
6.4. Gründonnerstag	-	18.30 Uhr	-
7.4. Karfreitag	10 Uhr mit Passionsmusik	-	15 Uhr
8.4. Karsamstag	22 Uhr Osternacht	-	-
9.4. Ostern	10 Uhr mit Chor	-	8 Uhr Osterandacht
16.4. Quasimodogeniti	10 Uhr	-	-
23.4. Misericordias Domini	10 Uhr	-	-
30.4. Jubilate	10 Uhr	-	14 Uhr



© G. Reibig

Neuer KGR Bukow

Am 15. Januar wurde unser neuer Kirchengemeinderat eingeführt (v.l.n.r.) Uli Timm, Ingo Frommholz, Werner Göttling, Christof Schönfelder, Frank Passehl, Michael Plate, Kirsten Kübbeler, Daniel Zastrow und Martin Timm. Auf dem Foto fehlt unsere „Neue“, Susanne Gericke.

Leider hat Stefan Zutz die Wahl nicht angenommen. Wir danken ihm und Antje Piefke, die ebenfalls ausscheidet, herzlich für die gemeinsame Zeit im KGR Neubukow.

Ein großer Dank geht ebenfalls an Thomas Menski und an Jens Lessentin für ihre Zeit im KGR Alt Bukow.

Wir hoffen, dass Ihr alle unserer



© P. Fülster

Kirchengemeinde verbunden bleibt. Der KGR hat eine Nachrückerin bestimmt, die auch als Kandidatin aufgestellt war und in der Arbeit mit Kindern engagiert ist: Willkommen Patrizia „Trizi“ Fülster!

Neuer KGR Westenbrügge

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl an die neuen Kirchenältesten in Westenbrügge: David Ahlers, Michael Both, Norbert Gatzke, Siegfried Kleinert, Marianne Kreuzfeldt, Christine Pleban, Anja Rupp, Hannes Weymann. Der KGR dankt den ausgeschiedenen Kirchenältesten für ihre langjährige treue Arbeit in der Kirchengemeinde Westenbrügge und wünscht ihnen Gottes Segen für alles Kommende: Rita Crull, Erika Komm und Kurt Kreuzfeldt. *Margret Pörksen*

Westenbrügger Gastfreundschaft

Monat für Monat lädt die Westenbrügger

Gemeinde am 1. Mittwoch i. M. 14.30 Uhr auch die Neubukower Senioren zum Gemeindenachmittag ein – bei leckerem selbstgebackenem Kuchen und schön geschmücktem Raum! Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft! Abfahrt in Neubukow: 14.05 Uhr *M. Pörksen*

Danke

Danke, dass Sie zur Kirchengemeinde gehören! Durch Ihre Kirchensteuern ermöglichen Sie eine kontinuierliche Arbeit vor Ort. Danke auch für alle Spenden, Kollekten und Ihr freiwilliges Kirchgeld. *Johannes + Margret Pörksen*

Das war ... Salem Foto s. S. 31

Wir waren knapp 50 Teilnehmer, da wir aufgrund verschiedener Krankheitsfälle etwas Schwund hatten. Es ging um „Hoffnung“, auch um Träume. Wichtiger als das genaue Programm war die Gemeinschaft. Ich fand schön, wie auch die ins Gespräch kamen, die sich noch nicht so gut kannten. Am meisten berührt hat mich, dass einige Teilnehmer in großer Runde sehr persönlich von sich und ihrem Leben erzählt haben. Einer meiner Träume wäre, persönliche Beiträge zu bestimmten Themen auch in unseren Gottesdiensten zu erleben. Wir hörten von dem Traum von Martin Luther King und bekamen einen Zuspruch der Nähe Gottes – am 18. März wird in Rostock das Martin-Luther-King-

Musical mit Sängern, auch aus unserer Region, aufgeführt.

Es gibt einen Film über die Freizeit, den wir uns gemeindeintern anschauen. Herzlich danke ich allen kreativen und engagierten Helfern. Die Anregungen der Teilnehmer für die Gemeindegemeinschaft will ich unbedingt weiterführen. *J. Pörksen*

Goldene + Diamantene Konfirmation

Endlich holen wir sie nach in **Neubukow** am Pfingstsonntag, 28. Mai, und in **Alt Bukow** am 4. Juni (Trinitatis).

Die schriftlichen Einladungen werden wir ab Mitte März verschicken. Wir bitten um Anmeldung in Neubukow bis zum 7. Mai (Alt Bukow bis zum 14. Mai). Weil wir seit 2020 nicht feiern konnten, gehen wir zurück bis zum Jahrgang 1968. Die Jahrgänge bis 1970 hatten wir schon einmal eingeladen. Hinweise auf Adressen von solchen, die 1971 bis 1973 konfirmiert wurden, geben Sie bitte ans Gemeindebüro!

Ebenso, wenn Sie noch Informationen haben über Änderungen bei denen, die von 1968–70 konfirmiert wurden. Entsprechendes gilt von denen, die 10 Jahre früher konfirmiert wurden, den Diamantenen Konfirmanten. Die von 1961 bis 1963 Konfirmierten werden neu eingeladen. Die Teilnehmerbeiträge derer, die schon einmal eingezahlt haben, bleiben erhalten. In Neubukow wie in Alt Bukow bemühen wir uns nach



dem Festgottesdienst um ein schönes Programm, zu dem natürlich ein Essen und der gemeinsame Austausch gehören. Eingeladen ist übrigens auch, wer nicht mehr der Kirche angehört (könnte ja auch wieder werden). Infos bei den Pastoren und Frau Petersohn.

Kerzenabend

Für die Geburtstagsbesuche möchten wir Kerzen – in verschiedenen Techni-



ken – verzieren. Donnerstag, **23. Februar um 19 Uhr** im Gemeindehaus Neubukow. Profis und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anmeldungen an M. Pörksen oder K. Spillner

Ukrainische Kultur

Am Freitag, **10. März um 18 Uhr** wird Marina Martynenko im Gemeindehaus Neubukow Wissenswertes über die Ukraine berichten. Es geht nicht um Politik. Es geht darum, ein bisschen über das Land zu erfahren, aus dem

so viele Menschen stammen, die nun bei uns leben. Die Veranstaltung wird auf deutsch stattfinden, Kosten gibt es keine. Ein ähnlicher Abend in Wismar wurde sehr positiv aufgenommen. Es wird sehr interessant gerade für alle, die wie ich nicht so viel über das Land wissen. *Johannes Pörksen*

Plattdütscher Abend

Dunnerstag, **16. 3.** Klock halw acht (**19.30**) , Gemeindehus, Niebukow.

Wi will'n wedder bedden Platt snacken! Ji sünd all to hoop inladt! Wer Lust hätt, dorbi mit to maken – wat vörläsen, wat singen orrer wat vetellen will – meld't sick bidde bed 9. 3. bi Katrin Spillner! Tel. 16304 orrer 0178 180 68 18

Frühlingskonzert

Andreas Pasternack wird am Sonntag, **19. März um 17 Uhr** schon zum zweiten Mal in der Stadtkirche Neubukow gastieren. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzert, das weit über den klassischen Jazz hinaus geht. Freuen Sie sich auf Titel wie „Take five“ von Dave Brubeck, Oldies der 50er und 60er Jahre und Songs von Udo Jürgens bis zu Frank Sinatras „New York“. Genau das Richtige für alle, die gut gelaunt in den Frühling swingen wollen. Tickets gibt es ab 1. März im Bürgerhaus Neubukow. Reservierungen sind ab sofort unter Tel. 0176 25718825 möglich.



Das kleine Kino Alt Bukow

zeigt am Freitag, 31. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus eine neuen Film.

Osterputz in allen Kirchen

Alt Bukow Kirchenputz 18. März ab 9 Uhr Ansprechpartnerin Dörte Ohlhöft Arbeitseinsatz zusammen mit der *Kommune*: 15. April, 9 Uhr Ansprechpartner Uli Timm

Kirch Mulsow 18. März, ab 9 Uhr Ansprechpartner Werner Göttling

Westenbrügge 17. März, 15.30 Uhr Ansprechpartnerin Siegfried Kleinert

Neubukow 1. April, 9 Uhr Ansprechpartner Pastor Pörksen Kommt und bringt gern „Werkzeug“ mit!

OSTERTERMINE

4. April: Osteraktion im Fritz-Reuter-Ring Neubukow
Gründonnerstag 19.30 Taizéandacht in Neubukow
Karfreitag, 7. April – Gottesdienste um 9, 10, 15 Uhr zur Sterbestunde Jesu
Karsamstag, 8. April, Osternacht Treffen 20.30 Uhr vor der Kirche Alt Bukow

Ostersonntag, 9. April: 9 Uhr W´br., Familiengottesdienst Nbk 10.30 Uhr

Ostermontag, 10. April: 9 Uhr Alt Bukow, Predigtgottesdienst Nbk 10.30 Uhr, 11.15 Uhr Osteraktion für Familien in Kirch Mulsow

Zeltlager Groß Stieten

Man muss kein Pfadfinder sein, um mit uns im Sommer auf Tour zu gehen (obwohl es natürlich hilft). In diesem Sommer schließen wir uns einem Wismarer Zeltlager an. Vom 23. – 29. Juli werden wir ein Piratenabenteuer in Groß Stieten erleben. Mitkommen können Kinder ab allerfrühestens 8 Jahren. Die Kosten betragen 100 Euro. Bei Geschwistern gibt es eine Ermäßigung. Wo es hakt, können wir gut ins Gespräch kommen. Also: kommt mit aufs Abenteuer, frische Luft, warmes Feuer, Action und Bastelei. Ich freu mich schon, *J. P.*

Regionales Kinderorchester

Wer seit etwa einem Jahr ein Musikinstrument spielt – egal welches – ist herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Margret Pörksen.

Probentermine für 2023:

3.–5. März,
19. März – Auftritt in Neubukow
3. + 4. Juni, 9. September,
27.–29. Oktober

Wir freuen uns, dass das Kinderorchester am Sonntag, 19. März in Neubukow den Gottesdienst um 10.30 Uhr festlich gestaltet. *Margret Pörksen*

In eigener Sache Pastorin Pörksen vertritt noch bis Mitte April in Doberan. Pastor Pörksen vertritt in Kröpelin, bis dort ein neuer Pastor kommt.

getauft wurden

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion



www.kirche-nebukow.de

Anschrift: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65
 E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com
 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de
 Kantorin Annett Beyrer, Tel. 01 73 – 46 57 382 / annettbeyrer@web.de
 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC:** GENODEF1GUE; **IBAN:** Christuskirchengemeinde Bukow
DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge **DE63.1406.1308.0004.5046.82**

Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
- Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, Anfänger ab 19.15 Uhr
- Christenlehre** 1. Kl. Di 14 Uhr, 2. Kl. Di 15 Uhr, 3./4. Kl. Mi 14 Uhr, 5./6. Kl. Di 16 Uhr
- Gitarrenunterricht** Anfänger und Fortgeschrittene, G. Reschke 01623216825
- Kinderstunden** Alt Bukow, Gemeindehaus, donnerstags 16 – 17.30 Uhr:
23. 2., 9. 3., 23. 3., 13. 4., 27. 4.
- Pfadfinder** 4. 2., 10. 3., 24. 3., 14. 4., 28. 4. – 29. 4. von 16 bis 17.30 Uhr
- Spielplatz FRR** 17. 3., 4. 4., 5. 5. ab 16 Uhr
- Konfirmanden** donnerstags 16.30 Uhr, Gemeindehaus Neubukow
- Regionales Kinderorchester** siehe Seite 27
- Besuchsdienstkreis** Neubukow Di, 9 Uhr, 7. März, 4. April, 6. Juni
- Senioren** **Westenbrügge** Abfahrt Nbk: 14.15 Uhr:
15. März, 5. April – jeweils in Bad Doberan
Alt Bukow mittwochs, 14.30 Uhr, 15. März, 19. April, 17. Mai
Kirch Mulsow letzter Mo i. M., 14.30 Uhr Pfarrhaus
27. Februar, 27. März, 24. April
- Wanderkreis** letzter Mittwoch im Monat, 13 Uhr, ab März, 30. März, 26. April
- Tanzen** mittwochs, 17 (!) Uhr, 8. + 22. März, 19. April, 3. Mai
- Gebetskreis** 1. + 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr bei Ehepaar Pässehl
- Christustreff** Westenbrügge sonntags
14.30 Uhr, 5. + 26. März, 23. April, 14. Mai
- Spieleabend** in Alt Bukow mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr,
1. 3., 15. 3., 29. 3., 12. 4., 26. 4. Info 0175-1042741

Nebukows Schokoladenseite

Still und im Verborgenen haben einige Menschen um Hanna Hartmann für die Bewohner des Wohnheims im Lindenberg kleine Weihnachtsgeschenke vorbereitet – wunderschön gestaltet und liebevoll zusammengestellt. Eine wunderbare Aktion! *M. Pörksen*



GOTTESDIENSTE

Am letzten Sonntag im Monat mit Kindergodi in Neubukow;
am 1. So. im Monat mit Abendmahl. Vom Karfreitag an wieder in der Kirche.

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
26. Februar	kein GD	10.30 Uhr mit Konfirmanden	-
3. März		17 Uhr Weltgebetstag	
5. März	9 Uhr anschl. Film aus Salem	10.30 Uhr	-
12. März	-	10.30 Uhr Pastor Gerber	9 Uhr
19. März	-	10.30 Uhr mit Kinderorchester	-
26. März	9 Uhr	10.30 Uhr Pastor Thomas	-
2. April	-	10.30 Uhr	-
6. April Gründonnerstag	-	19.30 Uhr Taizéandacht	-
7. April Karfreitag	15 Uhr	10.30 Uhr 10 Uhr Beichtandacht	9 Uhr
8. April Osternacht	21 Uhr	-	-
9. April Ostern	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst	9 Uhr
10. April Ostermontag	9 Uhr	10.30 Uhr Predigtgottesdienst	-
16. April	-	10.30 Uhr	-
23. April	-	10.30 Uhr	-
30. April	-	10.30 Uhr	9 Uhr
7. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-

Kirch Mulsow – Ostermontag 11.15 Uhr – Osterandacht für Familien

*Danke für alle Krippenspiele,
gespendeten Weihnachtsbäume –
für jeden Beitrag dazu,
dass wir so schön Weihnachten feiern konnten.*

© P. Fülster



*Ganz besonders war für uns der Jahreswechsel
mit vielen Gästen des Taizé-Treffens in Rostock*

© K. Spillner

Fotos nur in der Druckversion

*Die Teilnehmer der Gemeindefreizeit in Salem
haben sich ausgezeichnet verstanden.*

© E. Schönfelder

Weltgebetstag

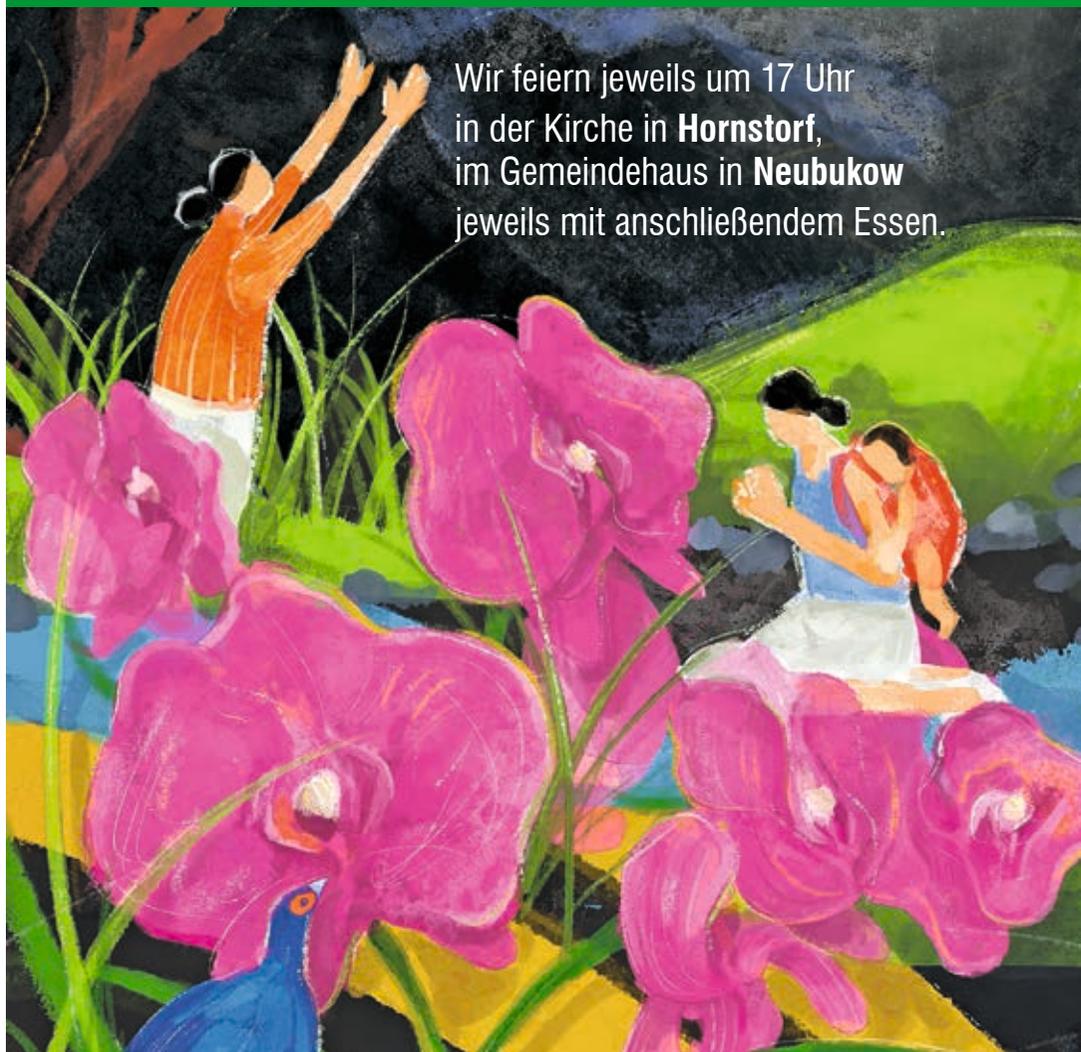


Taiwan

3. März 2023



Wir feiern jeweils um 17 Uhr
in der Kirche in **Hornstorf**,
im Gemeindehaus in **Neubukow**
jeweils mit anschließendem Essen.



Glaube bewegt